

NIEDERSCHRIFT

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau
am Montag, 15.12.2025, um 20:15 Uhr im Forum des Sicherheitszentrums Bizau

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeindevertretungssitzung
3. Beschäftigungsrahmenplan 2026 (Beschluss)
4. Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte 2026 (Beschluss)
5. Voranschlag und Finanzkraft 2026, mittelfristiger Finanzplan 2026 – 2030 (Beschluss)
6. Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Arbeitsgruppen
7. Mitteilungen
8. Allfälliges

Sitzungsteilnehmer (Mitglieder der Gemeindevertretung):

Vorsitzender Bgm. Bernd Feuerstein BSc., Annette Scheffknecht, Gerald Amann, Stefan Greußing, Jörg Übelher, Martin Dünser, Werner Übelher, Wolfgang Meusburger, Günter Wouk, Verena Gmeiner, Ulrich Greußing, Erna Meusburger, Martin Moosbrugger, Kurt Meusburger, Sonja Broger,

Gast:

Lukas Metzler (Finanzverwaltung Hinterwald)

Zuhörer: 1

Verlauf und Beschlussfassungen

Als Zusatz zur Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, dass zur Unterstützung der Protokollführung von allen öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung Tonaufnahmen angefertigt werden dürfen. Die Aufnahmen dienen ausschließlich internen Zwecken und sind nach Genehmigung des Protokolls zu löschen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Außerdem berichtigt der Vorsitzende Tagesordnungspunkt 5 auf „Voranschlag und Finanzkraft 2026, mittelfristiger Finanzplan 2026 – 2030“. In der Einladung war ein Zahlendreher.

Zu Top 1) Eröffnung und Begrüßung - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister heißt die anwesenden Gremiumsmitglieder zur 9. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Bizau willkommen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besondere Grußworte gelten dabei der anwesenden Zuhörerin und dem Hauptredner des heutigen Abends Lukas Metzler von der Finanzverwaltung Hinterwald. Zur Protokollführerin wird Andrea Feuerstein-Rauch bestimmt.

Zu Beginn der Sitzung weist der Gemeindevorsteher auf die Bedeutung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs hin. Unterschiedliche Meinungen sind Bestandteil der demokratischen Diskussion, persönliche Angriffe sind jedoch unzulässig. Die Mitarbeit erfolgt zum Wohl der Gemeinde Bizau und setzt gegenseitigen Respekt voraus. Kritik ist zulässig und erwünscht, sofern sie sachlich und konstruktiv vorgebracht wird. Ziel ist eine konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde Bizau.

Zu Top 2) Genehmigung des Protokolls der 8. Gemeindevertretungssitzung

Die Niederschrift über die 8. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Bizau vom 24.11.2025 wird in der übermittelten Fassung einstimmig genehmigt.

Es wird festgehalten, dass es sich bei den Protokollen um Ergebnisprotokolle handelt. Namen und wörtliche Zitate werden grundsätzlich nicht aufgenommen, ausgenommen bei wesentlichen Beiträgen.

Zu Top 3) Beschäftigungsrahmenplan 2026

Lukas Metzler präsentiert den Tagesordnungspunkt. Der gemäß § 3 des Gemeindeangestelltengesetzes zur Genehmigung vorgelegte Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2026 sieht eine Beschäftigungsobergrenze von 10,24 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) vor. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2025 einer Erhöhung um 0,43 VzÄ. Der Mehrbedarf ergibt sich aus zusätzlichen Erfordernissen in der Gemeindeverwaltung und beim Hüttenlift sowie einer Karenzteilung im Kindergarten. In den Bereichen Schülerbetreuung und Bauhof kommt es hingegen zu einer Reduktion.

Der Beschäftigungsrahmenplan weist ein zahlenmäßiges Verhältnis von 57 % Frauen und 43 % Männer aus. In der Gemeinde Bizau sind derzeit 12 Frauen und 9 Männer beschäftigt.

Der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2026 wird in der vorgelegten Form einstimmig genehmigt.

Zu Top 4) Gemeindesteuern, Gebühren und Entgelte 2026

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Lukas Metzler. Die Gebühren und Tarife wurden vorab im Gemeindevorstand in der Sitzung vom 01.12.2025 beraten. Der Entwurf der entsprechenden Verordnung wurde den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Vorbereitung übermittelt.

Im Laufe des Jahres 2025 wurden Gebührenkalkulationen für die Bereiche Wasser, Kanal und Abfall erstellt. Damit wurde einer wesentlichen Anforderung der Kontrollabteilung des Landes Rechnung getragen, welche die Gebarung der Gemeinde im laufenden Jahr geprüft hat. Die zugrunde liegenden Zahlen und Kalkulationen wurden im Detail erläutert, ebenso ein Vergleich mit anderen von der Finanzverwaltung betreuten Gemeinden. Lukas Metzler beantwortet die aufgeworfenen Fragen umfassend.

Folgender Gebührevorschlag (alle Beträge inkl. allenfalls enthaltener MwSt.) wird zur Beschlussfassung vorgelegt:

Grundsteuer A	HS 500 %
Grundsteuer B	HS 500 %
Gästetaxe	€ 1,80
Tourismusbeitrag	0,75%
Hand und Zugdienste (Beschluss GVO am 01.12.2025)	€ 72,00
Hundesteuer je Hund	€ 67,60
Zweitwohnungsabgabe je m ²	€ 10,40
Zweitwohnungsabgabe Höchstbetrag	€ 1.560,10
Wasserversorgung - Anschlussgebühr für 1"-Anschluss	€ 2.826,90
Wasserversorgung - Grundgebühr je Anschl. u. Jahr	€ 29,42
Bezugsgebühr je m ³ bis 300 m ³	€ 1,24
Bezugsgebühr je m ³ ab 301 m ³	€ 1,14
Wasserzählermiete	€ 14,85
Kanalisationsgebühren - Beitragssatz	€ 52,14
Kanalbenützungsg Gebühr je m ³ bis 300 m ³	€ 2,63
Kanalbenützungsg Gebühr je m ³ ab 301 m ³	€ 2,54
Abfall-Grundgebühr 1 Person	€ 22,66
Abfall-Grundgebühr 2 Personen	€ 26,51
Abfall-Grundgebühr 3 Personen	€ 30,25
Abfall-Grundgebühr 4 u. mehr Personen	€ 34,10
Gewerbebetriebe, ganzjährig vermietete Ferienw./Hütten	€ 26,51
Müllsäcke 40l	€ 4,20
Mülltonnen 60l	€ 6,30
Mülltonnen 120l	€ 12,60
Container 240l	€ 19,37

Container 660l	€ 41,15
Container 770l	€ 47,92
Container 800l	€ 49,71
Container 1100l	€ 68,37
Bioabfallsäcke 8l	€ 1,02
Bioabfallsäcke 15l	€ 1,67
Bioabfalltonnen 120l	€ 11,28
Bioabfalltonnen 240l	€ 22,56
Gestrasäcke	€ 2,00

Gebhard Wölfle Saal: Tarife Bizauer Veranstalter

Grundtarif	€ 180,00
Bühne	€ 20,00
Galerie	€ 12,00
Beschallung	€ 28,00
Podestbeleuchtung	€ 21,00
Bühnenbeleuchtung	€ 42,00
Podest	€ 21,00
Beamer	€ 7,00
nur Stühle	€ 49,00
Stühle und Tische	€ 63,00
Foyer Grundtarif (bei Buchung vom Saal inkludiert)	€ 90,00
Bar	€ 14,00
Stehtische	€ 10,00
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Rein. WC)	- € 49,20
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Stühle)	- € 49,00
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Stühle u. Tische)	- € 63,00
Benützung für sportliche Zwecke pro TE u. Gruppe	€ 10,00
Inanspruchnahme der Duschkabellen	€ 11,00
zusätzliche Inanspruchnahme Saalwart	€ 42,00

Gebhard Wölfle Saal: Tarife Auswärtige Veranstalter

Grundtarif	€ 300,00
Bühne	€ 33,33
Galerie	€ 20,00
Beschallung	€ 46,67
Podestbeleuchtung	€ 35,00
Bühnenbeleuchtung	€ 70,00
Podest	€ 35,00
Beamer	€ 11,67
nur Stühle	€ 81,67
Stühle und Tische	€ 105,00
Foyer Grundtarif (bei Buchung vom Saal inkludiert)	€ 150,00
Bar	€ 23,33
Stehtische	€ 16,67
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Rein. WC)	- € 82,00
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Stühle)	- € 81,67
Abschlag bei Bewirtung Schwanen (Stühle u. Tische)	- € 105,00
Benützung für sportliche Zwecke pro TE u. Gruppe	€ 21,00
Inanspruchnahme der Duschkabellen	€ 15,00
zusätzliche Inanspruchnahme Saalwart	€ 42,00

Nutzung Theaterverein pro Spielsaison	€ 424,00
Veranstaltungsraum "ehemaliges Feuerwehrhaus"	
Auswärtige	€ 150,00
Bizauer Genossenschaften	€ 100,00
Bizauer Vereine	€ 0,00
Reinigung	€ 50,00
Private Bizauer Veranstalter	€ 20,00
Inanspruchnahme Gemeindemitarbeiter	€ 42,00
Forum Sicherheitszentrum - Tarife Bizauer Veranstalter	
Grundtarif	€ 120,00
Beschallung	€ 15,00
Screen	€ 15,00
nur Stühle	€ 21,00
Stühle und Tische	€ 25,00
Benutzung Küche	€ 15,00
Inanspruchnahme Inventar Küche	€ 15,00
Inanspruchnahme Gemeindemitarbeiter	€ 42,00
Forum Sicherheitszentrum - Tarife Auswärtige Veranstalter	
Grundtarif	€ 180,00
Beschallung	€ 22,50
Screen	€ 22,50
nur Stühle	€ 31,50
Stühle und Tische	€ 37,50
Benutzung Küche	€ 22,50
Inanspruchnahme Inventar Küche	€ 22,50
Inanspruchnahme Gemeindemitarbeiter	€ 42,00
Entgelte für Benützung Gemeindeeinrichtungen	
Kindergarten 3- und 4-jährige Kinder	€ 46,00
weitere Tarife gem. Tariftabelle Land VlbG.	
Mittagsbetreuung pro Einheit	€ 8,00
Schülerbetreuung pro Stunde	€ 3,00
Bücherei Jahresbeitrag Erwachsene	€ 16,50
Bücherei Jahresbeitrag Kinder	€ 11,00
Bücherei Jahresbeitrag Familie	€ 27,50
Bücherei Jahresbeitrag Partnerkarte	€ 11,00
Marktstandgebühr	€ 20,00

In Ergänzung wird festgehalten, dass insbesondere im Tourismusbereich eine regelmäßige Anpassung der Gästetaxe als sinnvoll erachtet wird. Mit der Gästecard ist die kostenfreie Nutzung von Bus und Bahn im gesamten Bundesland verbunden, was für die Gemeinden mit entsprechenden Kosten verbunden ist. Eine jährliche Anpassung der Gästetaxe wird daher grundsätzlich als gerechtfertigt angesehen, wobei eine ausreichende Vorlaufzeit erforderlich ist. Eine mögliche Festlegung der Gästetaxe für das Jahr 2027 in Höhe von € 2,00 oder € 2,20 wurde angesprochen; eine weitere Beratung soll im zuständigen Tourismusgremium erfolgen.

Erstmals wurden die Raummieten sowie die damit verbundenen möglichen Leistungen detailliert erfasst und sollen künftig bereits im Zuge der Buchung berücksichtigt werden. Nach Ablauf eines Jahres ist eine Evaluierung dieses Systems vorgesehen. Weiters wird

festgehalten, dass Bizauer Vereinen jährlich eine Veranstaltung kostenfrei ermöglicht wird; die Wahl der jeweiligen Räumlichkeit obliegt den Vereinen. Für kulturelle Veranstaltungen können Ermäßigungen durch den Bürgermeister gewährt werden. Schüler- und Jugendgruppen sowie Leistungssportler sind ohne Gebühr.

Als weiteres Thema wurde der Einsatz einer Familienhelferin behandelt. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich über die Gemeinde. Zur Vereinheitlichung der Kostenaufteilung wurde zwischen den Bürgermeistern die sogenannte 1/3-Regelung vereinbart, wonach ein Drittel der Kosten an die jeweilige Familie weiterverrechnet wird.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Gebühren, Steuern und Entgelte für das Jahr 2026 in der vorgelegten Form festzulegen.

Zu Top 5) Voranschlag und Finanzkraft 2026, mittelfristiger Finanzplan 2026 – 2030

Auch durch diesen Tagesordnungspunkt führt Lukas Metzler. Der Voranschlag 2026 wurde der Gemeindevertretung vorgelegt und erläutert. Er berücksichtigt Anpassungen bei der Förderung des Sicherheitszentrums, dessen Bau mit deutlichen Kosteneinsparungen abgeschlossen werden konnte. Einzelne Rechnungen sind noch ausständig und werden im Prüfungsausschuss behandelt; die Auszahlung der restlichen Fördermittel erfolgt im Jahr 2026.

Die Ertragsanteile erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 6,49 % (rund € 82.000,--). Mehrbelastungen ergeben sich insbesondere durch den Spitalsfonds (+13,5 % bzw. rund € 43.900,--) sowie geringere schlüsselmäßige Bedarfszuweisungen und Finanzzuweisungen gemäß § 28a. Die Personalkosten wurden mit einer Indexanpassung von 2 % berücksichtigt.

Der Ergebnishaushalt 2026 weist Erträge in Höhe von € 3.568.900,-- und Aufwendungen von € 4.068.400,-- aus. Daraus ergibt sich ein Nettoergebnis von – € 499.500,--. Nach Berücksichtigung von Haushaltsrücklagen in Höhe von € 150.000,-- beträgt das Nettoergebnis nach Rücklagen – € 349.500,--. Die jährliche Abschreibung beläuft sich auf rund € 450.000,--.

Im Finanzierungshaushalt 2026 ergibt sich ein positiver Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von rund € 637.000,--. Darlehensneuaufnahmen sind nicht vorgesehen; die Tilgungen betragen rund € 139.100,--.

Der Schuldenstand reduziert sich von ca. € 3,61 Mio. zum 01.01.2026 auf rund € 3,47 Mio. zum 31.12.2026. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt im selben Zeitraum von € 3.219,-- auf € 3.095,--.

Der Voranschlag wird in der dargestellten Form ohne Ergänzungs- und Abänderungsantrag einstimmig beschlossen.

Die Finanzkraft der Gemeinde Bizau bleibt insgesamt stabil und ermöglicht die Umsetzung der geplanten Investitionen. **Gemäß § 73/3 des Gemeindegesetzes wird für das Jahr 2026 die Finanzkraft auf € 1.785.300,-- einstimmig festgelegt.**

Für die mittelfristige Orientierung der Haushaltsführung wurde eine Finanzplanung für die Jahre 2026-2030 erstellt. Diese gibt einen Überblick über die zu erwartenden Einnahmen- und Ausgabenentwicklung und ermöglicht aufgrund der mehrjährigen Ausrichtung eine Abstimmung von notwendigen bzw. erwünschten Investitionen mit der zu erwartenden Finanzlage. Der vom Gemeindevorstand zur Vorlage an die Gemeindevertretung genehmigte Entwurf für den mittelfristigen Finanzplan 2026-2030 wurde ebenfalls allen Gemeindevertreter*innen eine Woche vor der Sitzung zugestellt.

Der MFP 2026–2030 weist im Ergebnishaushalt zwar weiterhin negative Nettoergebnisse aus, diese verbessern sich jedoch kontinuierlich. Der Aufwandsdeckungsgrad steigt im Planungszeitraum deutlich an.

Im Finanzierungshaushalt ist das operative Ergebnis in allen Planjahren positiv. Der Saldo der operativen Gebarung liegt zwischen rund € 133.000,-- und € 226.000,-- und zeigt damit eine nachhaltige Leistungsfähigkeit der laufenden Gebarung. Darlehensneuaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Die frei verfügbaren Mittel sind insbesondere in investitionsintensiven Jahren eingeschränkt, verbessern sich jedoch in den Folgejahren wieder. Insgesamt bleibt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Planungszeitraum gewahrt. Vorgesehen sind Investitionen im Bereich Infrastruktur, Breitbandausbau, Wasser- und Abwasseranlagen, Feuerwehr sowie Bildung und Kinderbetreuung. Die Umsetzung erfolgt unter Einhaltung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Gemeinde.

Der mittelfristige Finanzplan 2026–2030 wird in der vorgelegten Form einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Lukas Metzler für die kompetenten Ausführungen. Er verabschiedet sich um 22:00 Uhr.

Zu Top 6) Berichte aus Gemeindevorstand, Ausschüssen, Arbeitsgruppen

Gemeindevorstand:

Im Gemeindevorstand wurden zwei Grundteilungen sowie Förderansuchen von Vereinen behandelt. In der Grundverkehrs-Ortskommission fand ebenfalls eine Sitzung statt, in der der Verkauf von zwei Forstflächen sowie einer landwirtschaftlichen Freifläche behandelt wurde. Dabei handelt es sich um eine Schenkung aus einer Verlassenschaft.

Arbeitsgruppe Nachnutzung:

Die Arbeitsgruppe setzte sich unter anderem mit der Buchungs-App „Anny“ auseinander und informierte über den aktuellen Stand. Seitens des Kindergartens bestehen noch offene Punkte hinsichtlich der Nutzung des Schlafrums. Auch von Seiten der Trachtengruppe gibt es Klärungsbedarf in Bezug auf die Nutzung des Obergeschosses des ehemaligen Feuerwehrhauses. Entsprechende Lösungsansätze befinden sich in Ausarbeitung.

Kassaprüfung:

Am 28.11.2025 wurde in der Gemeinde eine unangekündigte Kassaprüfung durchgeführt. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt; die Gebarung befand sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Zu Top 7) Mitteilungen

Mitglied im Kuratorium der Fechtig-Stiftung:

Aufgrund des Austrittes von Bernadette Oberhauser muss die Mitgliedschaft im Kuratorium der Fechtig Stiftung nachbesetzt werden. Diesbezügliche Vorschläge bis zur nächsten GV-Sitzung bitte an den Bürgermeister.

USG Schützengilde Bizau, JHV:

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Zeigerhauses wird festgehalten, dass der Verein mit einem deutlich höheren Abgang als ursprünglich veranschlagt konfrontiert ist. Der Verein ist bemüht, diesen Mehraufwand durch Eigenleistungen und zusätzliche Aktivitäten (u. a. Firmen- und Vereinsschießen) abzufedern. Zur weiteren Klärung und zur Erarbeitung einer gemeinsamen Lösung sind weitere Gespräche vorgesehen.

Hüttenlift:

Die Wartungsarbeiten wurden im Sommer/Herbst durchgeführt. Neuer Mitarbeiter ist Richard Feuerstein vom Unterdorf; Öffnungszeiten bei ausreichender Schneelage: In den Ferien täglich, ansonsten DI, MI, FR, SA, SO 13:30-16:00Uhr; Kosten €6/Person, 3-Täler-Pass und Meilenweiss-Karte ist gültig. Für die Besucher des Hüttenliftes gibt es gekennzeichnete Parkflächen in Liftnähe. Nach Rücksprache mit den Eigentümern gibt es auch zusätzliche Parkmöglichkeiten beim Holzlagerplatz. Die Skitourengeher*innen sollten die Parkflächen im Dorf benützen. Der Aufstieg erfolgt hier über die Langlaufloipe ins Oberdorf und in weiterer Folge über „den Hinteren Weg“ zur Parzelle Hütten.

Kooperation Theaterverein Bizau/Landestheater:

Das Vorarlberger Landestheater brachte das Weihnachtsmärchen „Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch“ von Michael Ende zur Aufführung. Insgesamt 565 Besucher, 11 Schulen aus 9 Gemeinden; Kosten werden erstmals auf alle Gemeinden aufgeteilt.

Breitbandausbau:

Es wird Nachdruck festgehalten, dass ein möglichst breiter Umstieg auf das neue Breitbandangebot (Internet und Fernsehen) angestrebt wird. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden eingeladen, dabei mit gutem Beispiel voranzugehen. Zur besseren Information der Bevölkerung ist eine anschaulichere Darstellung in der Büzo-Info vorgesehen. Darüber hinaus ist geplant, interessierten Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde anhand eines Vorzeigemodells Information und Beratung anzubieten.

Ausschüsse:

Gemäß § 51 des Vorarlberger Gemeindegesetzes (VGG) hat ein Ausschuss unserer Gemeindevertretung aus fünf Mitgliedern zu bestehen. Diese Anzahl wird in allen Ausschüssen erreicht, mit Ausnahme des Generationenausschusses. Die Mitglieder der Ausschüsse wurden ordnungsgemäß gewählt. Eine Erweiterung eines Ausschusses bedarf eines Beschlusses der Gemeindevertretung. Derzeit verbleibt die Zusammensetzung der Ausschüsse unverändert.

Flächenwirtschaftliches Projekt „Bizau Nord“:

Derzeitiger Stand: lt. DI Thomas Frandl (Leiter Gebietsbauleitung Bregenz WLV) 2026 ist geplant, dass es geologische Erkundungen gibt, dann soll Gutachten von einem Fachbüro in Bezug auf Steinschlag in Auftrag gegeben werden. Die Gemeinde Reuthe hat diesbezüglich bereits Projektantrag bei der WLV eingereicht.

Zu Top 8) Allfälliges

Terminaviso:

- 17.12.2025, 20:15 Uhr, Treffen mit Biberbeauftragter Agnes Steininger im Forum des SZ
- 31.12.2025, 16:00 Uhr, Silvester Ständle am Dorfplatz
- 02.01.2026, 19:30 Uhr, Neujahrsempfang der GV im GH Taube
- 19.01.2026, 19:00 Uhr, Vereineobleutetreffen im Forum des SZ (Thema „Anny“ u. Jahresplanung) Termin noch nicht ganz fix
- 26.01.2026, 20:15 Uhr, 10. GV-Sitzung im Forum des SZ

Ein Dank wird den Bizauer Bäuerinnen ausgesprochen, die im Forum des Sicherheitszentrums eine sehr gelungene Weihnachtsfeier organisiert haben. Trotz einzelner Herausforderungen (u. a. Zugang zu Nebenräumen und Inventar) hat sich das Forum insgesamt als geeignete Veranstaltungslokalität bewährt und die Feuertaufe erfolgreich bestanden.

Weiters wird Bernadette Oberhauser für ihr langjähriges Engagement in der Gemeindevertretung gedankt. Sie war über fünf Jahre Obfrau des Ausschusses *Jung_sein* und maßgeblich an der Etablierung des Sommerprogramms für Kinder sowie an zahlreichen sozialen, bewegungsorientierten und umweltbezogenen Projekten beteiligt.

Zum Jahresabschluss bedankt sich die Vizebürgermeisterin im Namen des Gemeindevorstandes bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung sowie beim Bürgermeister für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ende der Sitzung: 22:42 Uhr



Andrea Feuerstein-Rauch
Protokollführung



Bernd Feuerstein
Bürgermeister